Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 50 (1958)

Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GEWERKSCHAFTLICHE RUNDSCHAU

MONATSSCHRIFT DES SCHWEIZERISCHEN GEWERKSCHAFTSBUNDES
ZWEIMONATLICHE BEILAGEN: «BILDUNGSARBEIT» UND «GESETZ UND RECHT»
HEFT 9 - SEPTEMBER 1958 - 50. JAHRGANG

Zum Problem der Fremdarbeiter in der AHV

Bisher standen in der AHV ausschließlich Finanzprobleme inländischer Art zur Diskussion. Insbesondere wurde für die Vorausberechnung der Bestände der Beitragspflichtigen und der Rentner ausschließlich auf die *Wohnbevölkerung* abgestellt. Zu dieser gehören allerdings auch die von der Fortschreibung des Eidg. Statistischen Amtes erfaßten Ausländer (Niederlasser), jedoch nicht die kurzfristig vorübergehend beschäftigten Fremdarbeiter (Aufenthalter).

Heute haben wir uns mit einem Problem zu beschäftigen, dessen Bedeutung gewissermaßen jenseits der Landesgrenzen liegt: mit dem Problem der *Fremdarbeiter* in der AHV, das die finanzielle Lage der Versicherung aus dem Gleichgewicht zu werfen droht. Im Folgenden legen wir dieses Problem und die sich zu seiner Bewältigung aufdrängenden Maßnahmen dar, wobei wir weitgehend einem der eidgenössischen AHV-Kommission erstatteten Bericht des Bundesamtes für Sozialversicherung folgen können.

I. Das Problem

1. Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen

Das AHVG enthält hinsichtlich der *ordentlichen Renten für Ausländer* drei wichtige einschränkende Bestimmungen:

a) Ausländer sind nur rentenberechtigt, solange sie ihren zivilrechtlichen Wohnsitz in der Schweiz haben (Art. 18, Abs. 2);
b) Ausländer sind nur rentenberechtigt, sofern sie die Beiträge während mindestens zehn voller Jahre entrichtet haben (Art. 18, Abs. 2);
c) rentenberechtigten Ausländern werden die ordentlichen Renten um ein Drittel gekürzt (Art. 40).

Vom Bezug der *Uebergangsrenten* sind Ausländer nach AHVG *grundsätzlich* ausgeschlossen.